

# **Checkliste zu satzungs- und geschäftsordnungsrelevanten Vorgängen bei Vollversammlungen des Kreisjugendring Günzburg**

***Vor der Vollversammlung:***

1. Einladung:
	* Fristgerechter Versand des Protokolls mit der Einladung (4 Wochen vor der VV, schriftlich)
	* Hinweis auf Antragsfrist von 3 Wochen
	* Versand der Tagesordnung mind. 14 Tage vor VV (inkl. Anträge und Unterlagen)
		+ Der Haushaltsplan genügt den Anforderungen der FO § 2 :
		+ allg. Festsetzung mit HH-Volumen
		+ Gesamtplan mit Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen nach Einzelplänen / Mittelbereitstellung für langfristige Verpflichtungen, für die Verteilung von Mitteln für die Jugendarbeit und die Budgets mit Zielsetzungen
		+ Einzelansätze in den Einzelplänen und Abschnitten
		+ Stellenplan / Personalkosten in Verbindung mit Stellenplan
		+ Richtlinie über Entschädigungen an den Vorstand
		+ Übersicht über den Stand von Rücklagen und Schulden

***Während der Vollversammlung:***

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit liegt vor, von       Delegierten sind       anwesend

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
	* Bei Vorliegen von Initiativanträge, wird über die Dringlichkeit abgestimmt
	* Abstimmung über Tagesordnung
2. Protokoll

Beschlussfassung über das Protokoll und evtl. Änderungen

***Feststellungsbeschlüsse***

5.1 Feststellungsbeschluss zur Einräumung des Vertretungsrechts

* + Voraussetzungen für die Einräumung des Vertretungsrechts liegen vor (Jugendverband ist Mitglied im BJR und hat eine aktive Gruppe in der Stadt/im Landkreis)
	+ Fassung eines Feststellungsbeschlusses durch die Vollversammlung
		- Name der Jugendorganisation (en):
	+ Überprüfung, ob sich dadurch die Anzahl der stimmberechtigten Delegierten verändert und bei Bedarf Übergabe der Delegiertenkarte. Feststellung im Protokoll, dass sich die Zahl der Delegierten ab diesem Tagesordnungspunkt verändert.
	1. Feststellungsbeschluss zum Wegfall des Vertretungsrechts wegen Auflösung/Inaktivität
	+ Wenn Anträge dazu vorliegen
	+ Wenn der Jugendring gesicherte Kenntnis über die Auflösung einer Jugendgruppe hat
	1. Feststellungsbeschluss zur Aberkennung des Vertretungsrechts wegen 3maligem Fehlen
	+ Jugendverband war dreimal in Folge nicht vertreten und ist bei der VV zum vierten Mal nicht anwesend
	+ Die Landesorganisation und der BJR wurden bereits nach dem zweiten Fehlen informiert
	+ Der SJR/KJR-Vorstand hat bei Zweifel über den Fortbestand einer Jugendgruppe Nachforschungen angestellt
	+ Fassung eines Feststellungsbeschlusses durch die Vollversammlung
		- Name der Jugendorganisation(en):
	1. Empfehlungen zur Aufnahme von Jugendorganisationen
	+ Ordnungsgemäßes Aufnahmeverfahren (Unterlagen liegen vor, Aufnahmevoraussetzungen werden erfüllt (idealerweise bereits durch BJR/Referenten Mitgliedschaften bestätigt), Stellungnahme des Vorstands liegt vor)
	+ Fassung eines Empfehlungsbeschlusses für den Landesvorstand
		- Name der Jugendorganisation(en):
	1. Empfehlung zur Beendigung von Mitgliedschaften
	+ Spätestens 2 Jahre nach Wegfall des Vertretungsrechts einer Jugendinitiative muss auch über die Beendigung einer Mitgliedschaft entschieden, sprich dem BJR-Landesvorstand empfohlen werden
	1. Antrag auf Ausschluss von Jugendorganisationen
	+ Beschluss der Anträge mit Dreiviertelmehrheit zur Weiterleitung an den Landesvorstand zur Entscheidung
		- Name der Jugendorganisation(en):
		- Gründe:

***In der Regel bei der Frühjahrsvollversammlung***

1. Entgegennahme und Behandlung des Arbeitsberichtes des Vorstands

Der Arbeitsbericht des Vorstandes wurde behandelt und zur Kenntnis genommen

1. Feststellung der Jahresrechnung, Bericht der Rechnungsprüfung und Entlastung des Vorstands
	* Rechnungsprüfung wurde durchgeführt und Bericht der Rechnungsprüfer liegt vor bzw. wird mündlich abgegeben
	* Die Jahresrechung, Jahresrechnung in Eckwerten bzw. eine aussagekräftige Zusammenfassung wird von den Delegierten per Beschluss festgestellt
	* Die Entlastung des Vorstands wird festgestellt (Vorstand nimmt an Abstimmung **nicht** teil).
		+ Ergebnis: ja       nein       Enthaltung

***In der Regel bei der Herbstvollversammlung***

1. Jahresplanung und Haushaltsplan
	* + - Beschlussfassung über die Jahresplanung
			- Beschlussfassung über den Haushaltsplan

***Alle zwei Jahre Neuwahlen und bei Bedarf Nachwahlen***

1. Wahlen

Die Wahlen wurden gemäß dem Wahlprotokoll durchgeführt

Wahlergebnis/Wechsel im Vorsitz/Vorstand:

Vorsitzende/r:

Stv. Vorsitzende/r:

Beisitzer

Beisitzer

Beisitzer

Beisitzer

Beisitzer

Beisitzer

Beisitzer

Revisoren/Rechnungsprüfer

Revisoren/Rechnungsprüfer

Revisoren/Rechnungsprüfer

Einzelpersönlichkeit

Einzelpersönlichkeit

Einzelpersönlichkeit

Einzelpersönlichkeit

1. Sonstiges:

Themenschwerpunkte der Vollversammlung:

***Nach der Vollversammlung - schnellstmöglich***

1. Änderung der Vorstandsliste und Versand per Email an BezJR und BJR (saleh.fachera@bjr.de)
2. Meldebogen für Feststellungsbeschlüsse zu Vertretungsrechten an BJR/Referenten Mitgliedschaften(emmer.nicola@bjr.de) (Formular 74-02: <http://www.bjr.de/jugendarbeitbayern/mitgliedsorganisationen.html>)
3. Aufnahmeempfehlungen zu Mitgliedsanträgen an BJR/Referenten Mitgliedschaften (emmer.nicola@bjr.de) (Formular 73-03 mit Protokollauszug: http://www.bjr.de/fileadmin/user\_upload/Jugendverbaende/Arbeitshilfen/73-03\_Aufnahmeantrag\_-\_Printversion.pdf)
4. Empfehlungen zur Beendigung einer Mitgliedschaft an BJR/Referenten Mitgliedschaften (emmer.nicola@bjr.de) (Protokollauszug)
5. Brief an Mitgliedsorganisationen, die zweimal in Folge nicht an der Vollversammlung teilgenommen haben (Formular 74-08, Mustertext: http://www.bjr.de/fileadmin/user\_upload/Mitgliedsorganisationen/74-08\_Mustertext\_fuer\_Androhung\_VR-Verlust.pdf)
6. Mitteilung des nächsten Vollversammlungstermins an BezJR und BJR (emmer.nicola@bjr.de)

10.04.2019

Hedwig Feucht

Geschäftsführerin